

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Ludwig Wörner SPD**
vom 04.12.2007

Programm „Fit for Work – 2007“

Für das Programm „Fit for Work - 2007“, das zum 1. Juli 2007 gestartet ist, wendet Bayern aus öffentlichen Geldern über 23 Millionen Euro auf. Das Arbeitsministerium stellt über 15 Millionen Euro aus Landesmitteln und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Verfügung; das Kultusministerium steuert 8 Millionen bei. Fit for Work umfasst ein ganzes Bündel von Einzelmaßnahmen. U. a. wurden auch in diesem Jahr im staatlichen Bereich wieder 100 zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen, davon 66 allein im Bereich des Wissenschaftsministeriums.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Auf welche Ressorts wurden die restlichen 34 zusätzlichen Ausbildungsplätze verteilt?
2. Welche Dienststellen haben in den einzelnen Ressorts wie viele zusätzliche Ausbildungsplätze aus dem „Fit for Work – 2007“-Programm erhalten?
3. Wie viele zusätzliche Ausbildungsplätze wurden an den einzelnen Dienststellen für welche Ausbildungsberufe verwendet?
4. Sind die zusätzlichen Ausbildungsplätze alle schon besetzt? Wenn nein, wo sind Plätze noch nicht besetzt und warum?
5. Wie viele der zusätzlichen Ausbildungsplätze wurden mit weiblichen Auszubildenden besetzt?
6. Besteht die Möglichkeit, noch weitere neue Ausbildungsstellen zu schaffen?
7. Wie viele Auszubildende auf den zusätzlichen und auf vorhandenen Ausbildungsplätzen werden nach Abschluss der Ausbildung in den einzelnen Ressorts in ein Arbeitsverhältnis übernommen? Wie viele davon nur für 6 Monate oder kürzer, wie viele zwischen 6 Monaten und weniger als einem Jahr, wie viele entsprechend z. B. § 19 TVA-L BBiG für mindestens zwölf Monate und wie viele unbefristet?

Antwort

des **Staatsministeriums der Finanzen**
vom 09.02.2008

Vorbemerkung:

Herr Abgeordneter Wörner nimmt in seiner Anfrage Bezug auf das Programm „Fit for Work – 2007“ und subsumiert darunter auch die 100 zusätzlichen Ausbildungsplätze, die im Rahmen der „Ausbildungsoffensive Bayern“ auch im Jahr 2007 wieder zur Verfügung gestellt wurden. Diese zusätzlichen Ausbildungsplätze wurden jedoch nicht mit Mitteln aus dem Programm „Fit for Work 2007“ finanziert, sondern aus allgemeinen Haushaltsmitteln. Die Beantwortung der folgenden Fragen bezieht sich nur auf die im Rahmen der „Ausbildungsoffensive Bayern“ zur Verfügung gestellten zusätzlichen Ausbildungsplätze.

Zu 1.:

Die restlichen 34 zusätzlichen Ausbildungsplätze wurden auf folgende Ressorts verteilt:

– Staatsministerium des Innern/Oberste Baubehörde	21
– Staatsministerium für Unterricht und Kultus	1
– Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten	
– Bereich Landwirtschaft	5
– Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	1
– Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	3
– Staatsministerium der Finanzen	3

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass auch im Bereich der bayerischen Beteiligungsunternehmen 59 zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen worden sind.

Zu 2.:

Ressort	Dienststelle (Anzahl der Ausbildungsplätze)
Staatsministerium des Innern/ Oberste Baubehörde	Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach (1)
	Staatliches Bauamt Ansbach (1)
	Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg (1)
	Staatliches Bauamt Nürnberg (1)
	Staatliches Bauamt München 2 (1)
	Staatliches Bauamt Weilheim (1)
	Staatliches Bauamt Würzburg (1)
	Staatliches Bauamt Augsburg (2)
	Staatliches Bauamt Bamberg (2)
	Staatliches Bauamt Ingolstadt (2)
	Autobahndirektion Nordbayern (2)
	Autobahndirektion Südbayern (4)
	Polizeidirektion Ingolstadt (1)
	Staatliche Feuerweherschule Geretsried (1)
Staatsministerium für Unterricht und Kultus	Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen a.d.D. (1)
Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	Fachhochschule Amberg-Weiden (2)
	Fachhochschule Ansbach (1)

Ressort	Dienststelle (Anzahl der Ausbildungsplätze)
	Fachhochschule Aschaffenburg (3) Fachhochschule Deggendorf (2) Fachhochschule Hof (1) Fachhochschule Nürnberg (4) Fachhochschule Regensburg (2) Fachhochschule Rosenheim (1) Bayerisches Staatsschauspiel (5) Hochschule für Musik Würzburg (1) Akademie der Wissenschaften (Leibniz-Rechenzentrum) (1) Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen (2) Universität Würzburg (5) Universität Bamberg (4) Universität Bayreuth (2) Universität Regensburg (1) Universität Erlangen-Nürnberg (7) Universität München (12) Technische Universität München (8) Universität Passau (1) Universität Augsburg (1)
Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten – Bereich Landwirtschaft	Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (5)
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	Kurklinik Bad Reichenhall (1)
Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (3)
Staatsministerium für Finanzen	Schloss- und Gartenverwaltung Coburg (2) Landesamt für Vermessung und Geoinformation (1)

Zu 3.:

Ressort	Dienststelle (Ausbildungsberuf, Anzahl)
Staatsministerium des Innern/ Oberste Baubehörde	Autobahndirektion Südbayern (Bauzeichner [2], Straßenwärter [2])
–	Autobahndirektion Nordbayern (Bauzeichner [2])
–	Straßenbauamt Ansbach (Bauzeichner [1])
–	Straßenbauamt Erlangen-Nürnberg (Bauzeichner [1])
–	Straßenbauamt Nürnberg (Bauzeichner [1])
–	Straßenbauamt Augsburg (Bauzeichner [1], Fachinformatiker [1])
–	Straßenbauamt München 2 (Bauzeichner [1])
–	Straßenbauamt Ingolstadt (Bauzeichner [1], Fachinformatiker [1])
–	Straßenbauamt Weilheim (Bauzeichner [1])
–	Straßenbauamt Würzburg (Fachinformatiker [1])
–	Straßenbauamt Bamberg (Fachinformatiker [2])
–	Polizeidirektion Ingolstadt (Kfz-Mechatroniker [1])
–	Straßenbauamt Amberg-Weiden (Kfz-Mechatroniker [1])
–	Staatl. Feuerweherschule Geretsried (Koch [1])
Staatsministerium für Unterricht und Kultus	Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen a.d.D. (Hauswirtschaft [1])

Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	Fachhochschule Amberg-Weiden (Verwaltungsfachangestellter [1], Industriemechaniker [1]) Fachhochschule Ansbach (Fachinformatiker [1]) Fachhochschule Aschaffenburg (Fachinformatiker [2], Kaufmann/frau für Bürokommunikation [1]) Fachhochschule Deggendorf (Kaufmann/frau für Bürokommunikation [1], Fachinformatiker [1]) Fachhochschule Hof (Textillaborant [1]) Fachhochschule Nürnberg (Kaufmann/frau für Bürokommunikation [1], Fachinformatiker [1], Chemielaborant [1], Werkstoffprüfer [1]) Fachhochschule Regensburg (Kaufmann/frau für Bürokommunikation [1], Elektroniker [1]) Fachhochschule Rosenheim (Fachinformatiker [1]) Bayerisches Staatsschauspiel (Schreiner [1], Veranstaltungstechniker [3], Elektroniker [1]) Hochschule für Musik Würzburg (Fachinformatiker [1]) Akademie der Wissenschaften (Leibniz-Rechenzentrum) (IT-Systemelektroniker [1]) Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen (Schreiner [1], Gärtner [1]) Universität Würzburg (Werkzeugmacher [1], tiermedizinische Fachangestellte [2], Tierpfleger [1], Industriemechaniker [1]) Universität Bamberg (Kaufmann/frau für Bürokommunikation [2], Fachinformatiker [2]) Universität Bayreuth (Gärtner [1], Fachinformatiker [1]) Universität Regensburg (zahnmedizinische Fachangestellte [1]) Universität Erlangen-Nürnberg (Chemielaborant [1], Biologielaborant [1], Werkstoffprüfer [2], Fachinformatiker [3]) Universität München (tiermedizinische Fachangestellte [6], Biologielaborant [3], Tierpfleger [3]) Technische Universität München (Chemielaborant [3], Gärtner [1], Industriemechaniker [1], Elektroniker [1], Baustoffprüfer [1], Industriekaufmann [1]) Universität Passau (Fachinformatiker [1]) Universität Augsburg (Fachinformatiker [1])
Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten – Bereich Landwirtschaft	Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (Pferdewirt [3], Hauswirtschaft [1], Chemielaborant [1])
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	Kurklinik Bad Reichenhall (Koch [1])
Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (Kaufmann für Bürokommunikation [1], Chemielaborant [1], Fachinformatiker [1])
Staatsministerium der Finanzen	Schloss- und Gartenverwaltung Coburg (Gärtner/Gärtnerin im Garten- und Landschaftsbau [2]) Landesamt für Vermessung und Geoinformation in München (Kartograph [1])

Zu 4.:

Die zusätzlichen Ausbildungsplätze sind alle besetzt.

Zu 5.:

Von den zusätzlichen Ausbildungsplätzen wurden 50 mit weiblichen Auszubildenden besetzt.

Zu 6.:

Obwohl sich die Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt gebessert hat, wird sich der Freistaat Bayern auch in diesem Jahr dieser Problematik nicht verschließen und im Rahmen einer weiteren Ausbildungsoffensive Bayern 100 zusätzliche Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen.

Zu 7.:

Diese Frage kann nicht abschließend beantwortet werden.

Die Bereitstellung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen der Ausbildungsoffensiven seit dem Jahr 2004 bedeutete gleichzeitig die Aufgabe der bis dahin praktizierten bedarfsorientierten Ausbildung. Das politische Ziel, jungen Leuten eine Ausbildung zu ermöglichen, kann keine dauerhafte Personalmehrung im öffentlichen Dienst zur Folge haben. Eine Übernahme in ein Arbeitsverhältnis zum Freistaat Bayern ist daher vom Ergebnis der Abschlussprüfung und der dann bestehenden Bedarfslage abhängig. Eine Übernahmegarantie kann nicht gegeben werden. Die zusätzliche Ausbildungsleistung wird daher nur in staatlich anerkannten oder als staatlich anerkannt geltenden Ausbildungsberufen erbracht, für die auch in der Privatwirtschaft eine Verwendungsmöglichkeit besteht.